

Gesellschaft „Verein der Freunde des Stadtwaldes e.V.“
c/o Thomas Böhm
Hauptstr. 14
23923 Schattin

Offener Brief

Der Lübecker Stadtwald gehört Lübeck! Er ist etwas Besonderes - Er ist der unveräußerliche „Bürgerwald“ aller Lübeckerinnen und Lübecker!

Was Lübeck **1163 von Heinrich dem Löwen als Lebensgrundlage geschenkt** bekam - die Wälder rund um die Altstadt - haben kluge LübeckerInnen seitdem bewahrt und gemehrt. Es waren diese Wälder, die in der Hanseblüte den Bau von Schiffen und Häusern ermöglichten. Jahrhundertlang stützten sie den Etat der Stadt, unter Napoleon verhinderten sie sogar durch Sondernutzungen den Stadtkonkurs. In der Neuzeit, in Kriegszeiten, retteten sie vor Erfrieren, ermöglichten das Kochen und leisteten Reparationszahlungen an die Besatzungsmächte.

Heute ist unser Stadtwald größer denn je. Zusammen mit den Lübschen Stiftungswäldern umfasst er **5.200 Hektar**, eine Fläche von 7, 2 km x 7,2 km, unter den deutschen Großstädten der sechstgrößte Wald. Und der Wald ist wertvoller denn je.

1995 entschied die Lübecker Bürgerschaft einstimmig, ihren Wald nach dem hier entwickelten **Konzept der „Naturnahen Waldnutzung“** zu bewirtschaften. Seitdem fährt der Stadtwald national und international eine „Ernte“ nach der anderen ein:

- 1996 - Preis der Europäischen Papierindustrie für herausragendes Umweltmanagement
- 1997 - erster Forstbetrieb in Deutschland, der ein ökologisch-soziales Zertifikat (Naturland e.V.) erhält, gefolgt vom internationalen FSC-Zertifikat (Forest Stewardship Council)
- 1998 - Auszeichnung von Bundesumweltministerin Merkel für besondere Leistungen im 1. Naturschutzwettbewerb des Bundes und der Länder
- 1999 - Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) veröffentlicht das Lübecker Waldkonzept als eines der erfolgreichsten Projekte für Schutz und Nutzung der Natur in Deutschland
- 2008 - Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert ein 250.000 EUR-Forschungsprojekt im Stadtwald Lübeck zur „multifunktionalen Nutzung“ seiner Buchenwälder
- 2009 - Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und das Bundesministerium für Umwelt (BMU) erklären auf einer Pressekonferenz in Lübeck den Stadtwald als **„Modell für Deutschland mit „Vorbildfunktion“ für die Zukunft“**. Die Lübecker „Naturnahe Waldnutzung“ sei ein wissenschaftlich gut belegtes Beispiel, das sowohl die natürliche Biodiversität verbessere, die Anpassung an die Klimaveränderung ermögliche als auch ökonomisch besonders erfolgreich abschlieÙe (zzt. 100.000 EUR bis 200.000 EUR Reingewinn pro Jahr – mit steigender Tendenz).

